



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

INHALT

Heratekta® QuickMount

■ EINFÜHRUNG	3
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	3
Lagerung	3
Zubehör	3
Hinweise.....	4
Befestigungsmittel	4
Alternative Befestigungsmittel	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel	4
Montageart.....	5
Geeignete Untergründe.....	5
Verlegung	5
Anforderungen an den Untergrund.....	5
Mechanische Befestigung	5
Verarbeitung.....	7



EINFÜHRUNG

ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10

DI-dm, WI-dm

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärmedämmung von Decken und Wänden, z.B. Kellerräumen, geeignet für die nachträgliche mechanische Befestigung.

MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblatt Heratekta® QuickMount
- Sicherheitsdatenblatt
- Keymark-Zertifikat
- Leistungserklärung (DOP)
- Baustellenbedingungen beachten unter www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen



Holzwole 2 mm



allseitig gefast

MONTAGE / BEFESTIGUNG

LAGERUNG

Heratekta® QuickMount Produkte sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm bzw. 8 mm
- Akkuschauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-MW und BS alternativ Torx 40 für BTW/BTB
- Teleskopstütze

ZUBEHÖR

- Heraklith Abdeckstreifen (zur Stirnkantenverwahrung)
- Heraklith Abdeckstreifen Kleber
- Heraklith Abdeckstreifen Schraube
- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiß beschichtet)
- Heraklith Abdeckkappe für Dübel-IDM-R und -IDM

ALLGEMEINE HINWEISE

Hinweise zur mechanischen Befestigung:

Durchmesser des Bohrlochs:

- Heraklith Betonschraube DDS plus, DDS-MW, BS, BTW/BTB: 6 mm
- Heraklith Dübel IDM bzw. IDM-R: 8 mm

Untergrund: Beton

Materialbedarf:

Deckungsverlust von 4 % beachten

HINWEISE

Für die Montage der Heratekta Platten empfehlen wir ausdrücklich eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke zu verwenden. Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden.

Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Heratekta Platten erfolgen.

Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Heratekta Platten zu markieren.



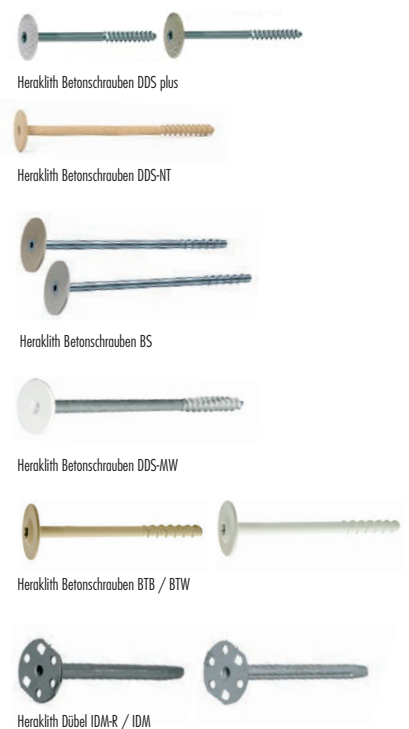
BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith Betonschraube DDS plus in weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3)

ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith Betonschraube DDS-NT – Naturfarben (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith Betonschraube DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith Betonschraube BS (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith Betonschraube BTB (beige) oder BTW (weiß) (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith Dübel IDM-R (Korrosionswiderstandsklasse II nach Z-21.8-1970)
- Heraklith Dübel IDM (Korrosivitätskategorie C2)

BEFESTIGUNGSMITTEL



VERWENDBARKEIT DER BEFESTIGUNGSMITTEL

Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen			Heraklith Betonschraube				Heraklith Dübel	
Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigttem Klima nach DIN EN ISO 12944-2	DDS plus	DDS-MW	BTB / BTW	BS	IDM-R	IDM
C1	außen	keine						
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓	✓	x ¹	x ¹
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	außen	Stadt- und Industriemosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	✓	✓	x ¹	x
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓	✓	✓	x

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

MONTAGEART

Mechanische Befestigung an Decken und Wänden

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Mit der Verlegung ist in einer Raumecke zu beginnen. Um die Platten am Wandverlauf anpassen zu können, muss die Feder an der Längs- und Querkante zurückgeschnitten werden. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Dämmplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein. Auf Grund der umlaufenden Nut und Feder Verbindung ist ein Deckungsverlust von 4 % zu berücksichtigen.

Die ausführlichen Baustellenbedingungen können Sie von unserer Internetseite unter www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen kostenlos herunterladen.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

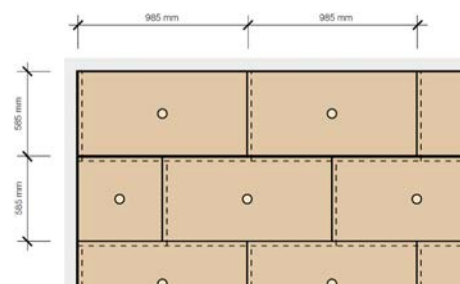
MECHANISCHE BEFESTIGUNG

INNENBEREICH: BETONDECKE IM NEUBAU / SANIERUNG

Für die Befestigung der Platten ist eine Betonschraube DDS plus, DDS-MW, BTW bzw. BTB, BS, Dübel-IDM-R oder Dübel-IDM (nur Kellerräume) je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Das Befestigungsmittel wird in den Kreuzungspunkt der Diagonalen (Plattenmitte) gesetzt.

SCHRAUBENBEDARF

- 1 Schraube je Platte
- 1,7 Schrauben pro m²

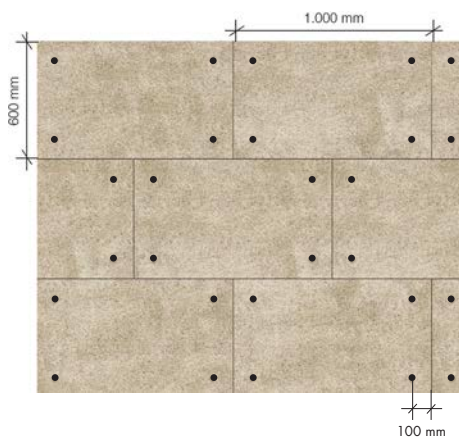


AUSSENBEREICH: BETONDECKE IM NEUBAU / SANIERUNG ODER FLÄCHEN MIT WINDBEANSPRUCHUNG

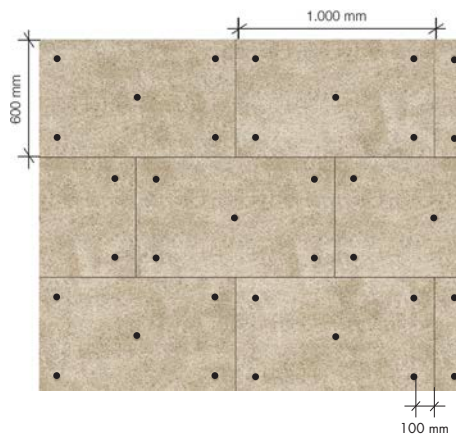
Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Für die Befestigung ist die Betonschraube BS nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Wir empfehlen, die Schraubenpositionen vor der Montage auf den Platten zu markieren. Dazu kann der Abdeckkarton der Palette mit den aufgedruckten Schablonen verwendet werden. Als Hilfsmittel verweisen wir auf die Verwendung von Teleskopstützen – siehe dazu Seite 4.

4-Schrauben Befestigungsschema

Bereich A: Der Abstand der Befestigungsmittel von den Stirn- und Längskanten der Platten beträgt jeweils 100 mm.

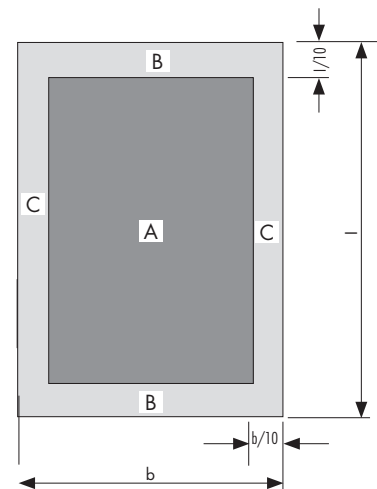

5-Schrauben Befestigungsschema

Bereich B/C: 5-Schrauben-Befestigung: Der Abstand der Befestigungsmittel von den Stirn- und Längskanten beträgt jeweils 100 mm. Zusätzlich eine Schraube in der Plattenmitte.


SCHRAUBENBEDARF*

- Flächenbereich B/C:
5 Schrauben je Platte.
Schraubenbedarf: 8,33 pro m²
- Flächenbereich A:
4 Schrauben je Platte.
Schraubenbedarf: 6,7 pro m²

* Zutreffend bis einschließlich Windzone 3 und Deckenhöhen über Gelände bis 7 m. Darüber hinaus nach Rücksprache


BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

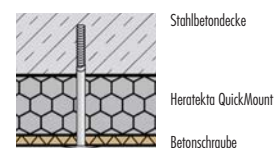
Heraklith® Betonschraube BS	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200

BEFESTIGUNG

Befestigung mit Betonschrauben:

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30

Schichtaufbau

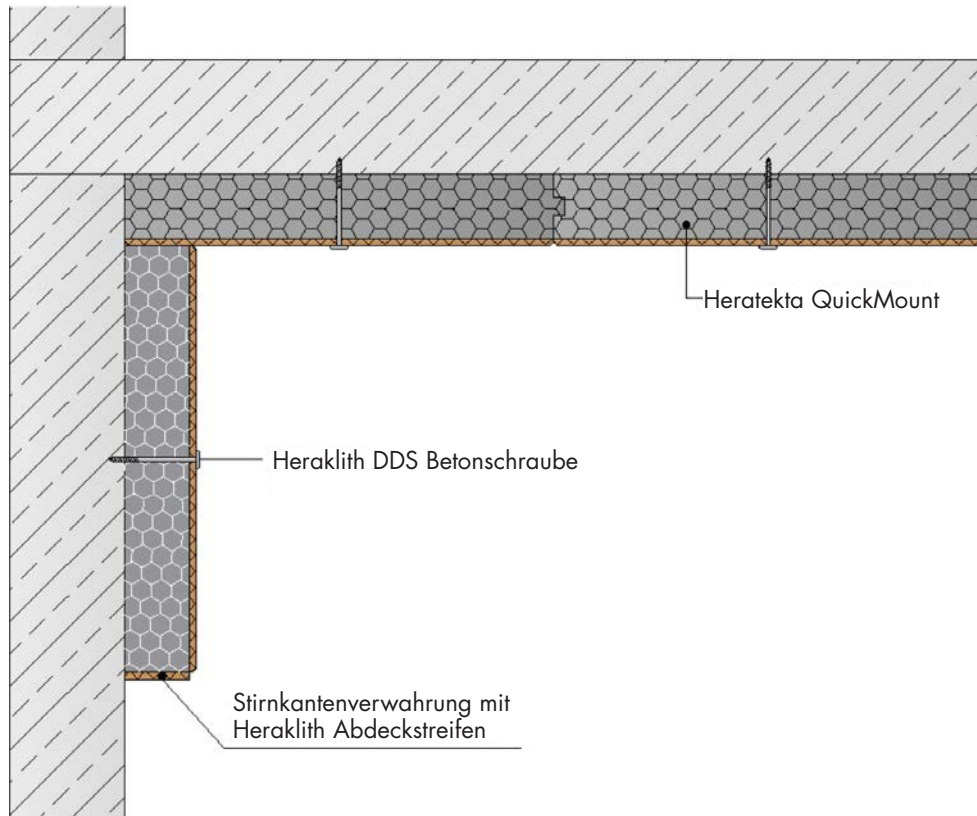


VERARBEITUNG

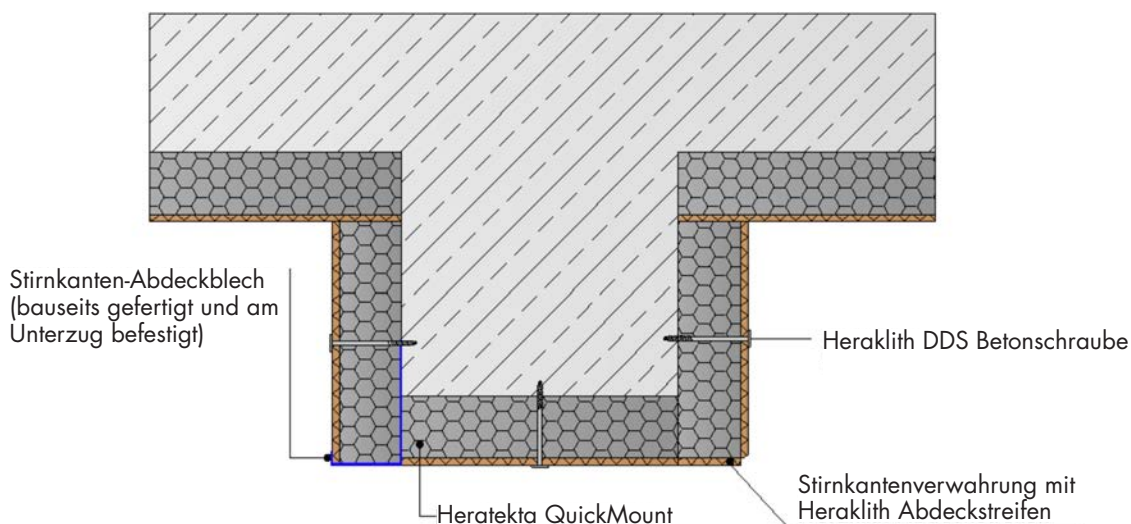
SCHNITTKANTENVERWAHRUNG

Aus optischen Gründen und zur Vermeidung von mechanischen Beschädigungen empfehlen wir die nachfolgenden Varianten zur Kantenverwahrung. Die Kantenverwahrung hat keinen Einfluss auf das Brandverhalten (Baustoffklasse) der Heratekta QuickMount. Vor dem Aufkleben der Abdeckstreifen sind ggf. die Nut/Feder abzuschneiden.

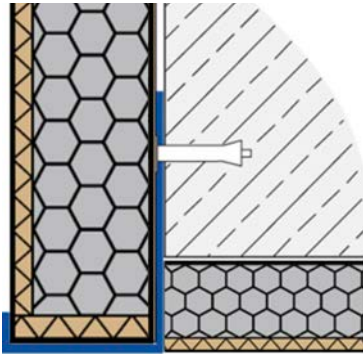
WANDANSCHLUSS MIT ZUSÄTZLICHER WÄRMEBRÜCKENDÄMMUNG



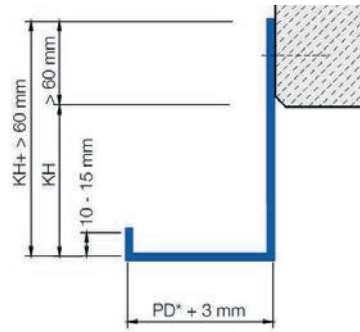
UNTERZUG MIT SCHNITTKANTEN-ABDECKBLECH ODER BAUSEITIGER KANTENVERWAHRUNG MIT HERAKLITH-ABDECKSTREIFEN



UNTERZUG MIT SCHNITTKANTEN-
 ABDECKBLECH (BAUSEITS GEFERTIGT,
 VERZINKT BZW. WEISS LACKIERT)



EMPFEHLUNG FÜR DIE ABWICKLUNG
 DES SCHNITTKANTEN-ABDECKBLECH



Maßangaben für bauseits zu stellende Stirnkanten-Abdeckbleche

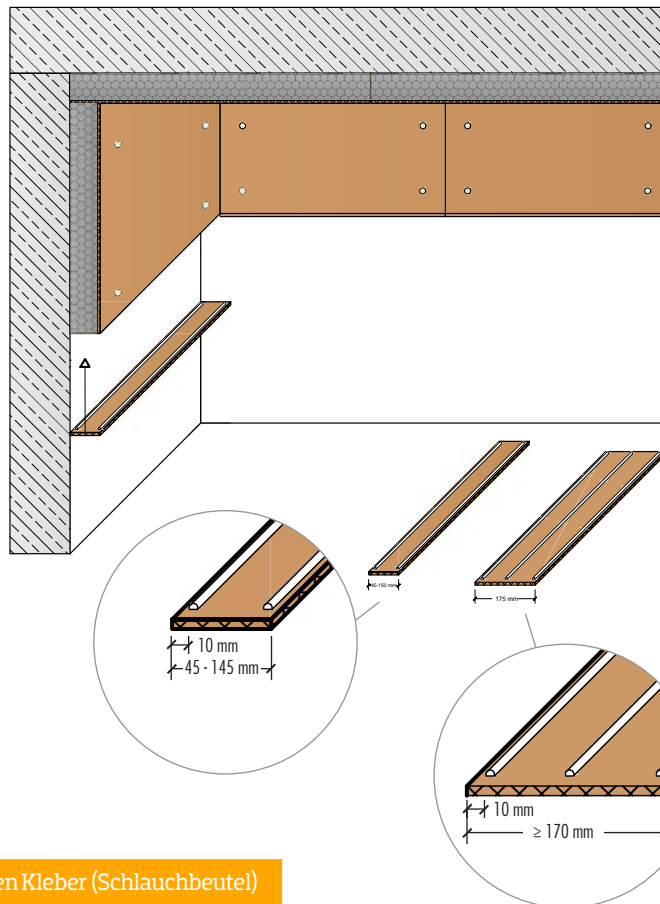
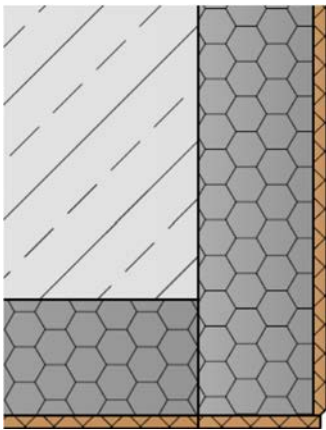
Verzinkter Stahlblechwinkel für Schnittkantenverwahrung

10 - 15 mm / PD* + 3 mm / KH + > 60 mm; Mat.-Dicke 1 mm

_____ / _____ / _____ ; Mat.-Dicke 1 mm

* PD = Produktdicke

UNTERZUG MIT BAUSEITIGER KANTENVERWÄHRUNG AUS HERAKLITH ABDECKSTREIFEN

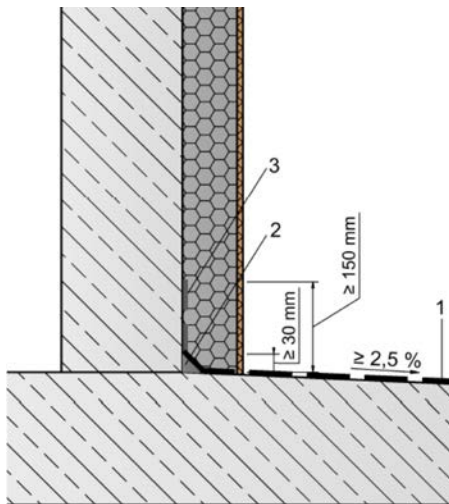


- 2 bzw. 3 Kleberaupen mit ca. 8 mm Durchmesser auf den Heraklith Abdeckstreifen aufbringen
- Heraklith Abdeckstreifen an der Schnittkante der Heratekta QuickMount Platte bündig ansetzen und fest andrücken.

- 2 Kleberaupen bei Breiten von 45 bis 145 mm, ab Breiten von 170 mm 3 Kleberaupen
- Randabstände der Kleberaupen auf dem Heraklith Abdeckstreifen jeweils ca. 10 mm

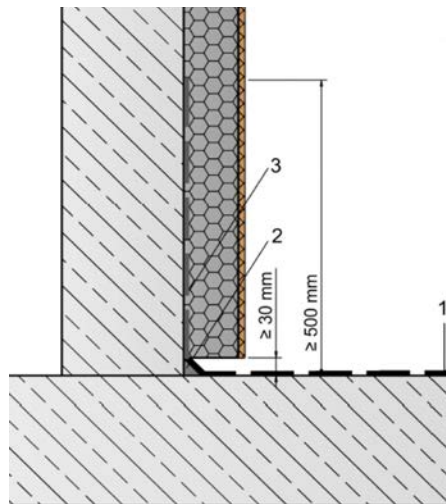
Kleberbedarf: Heraklith Abdeckstreifen Kleber (Schlauchbeutel)

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
45 mm	ca. 7,5
55 mm	
70 mm	
95 mm	
120 mm	
145 mm	
170 mm	ca. 4,5

SOCKELAUSBILDUNG BEI ANSCHLUSS VON
 SPRITZWASSER Z.B. DURCH GEFÄLLE


- 1 Horizontale Abdichtung bis OK Kehle
- 2 Dreiecks- oder Hohlkehle
- 3 Vertikale Abdichtung

SOCKELAUSBILDUNG, WENN SPRITZWASSER NICHT AUSZUSCHLIESSEN IST



- 1 Horizontale Abdichtung bis OK Kehle
- 2 Dreiecks- oder Hohlkehle
- 3 Vertikale Abdichtung

BAUSEITIGES EINFÄRZEN

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung vorzugsweise Dispersionsfarbe. Der Farbauftrag (ca. $2 \times 150 \text{ ml/m}^2$) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsrichtlinien der Farbhersteller zu beachten.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen abfließen kann. Ist eine zweimalige Einfärbung vorgesehen, darf der zweite Einfärbvorgang erst nach vollständigem Abtrocknen der ersten Farbschicht erfolgen.

WANDMONTAGE

Bei Wänden aus Mauerwerk ist zusätzlich zur Betonschraube der nachfolgende Dübel erforderlich. Befestigungsschema analog Decke.

Fischer Metallspreizdübel FMD 8 x 38

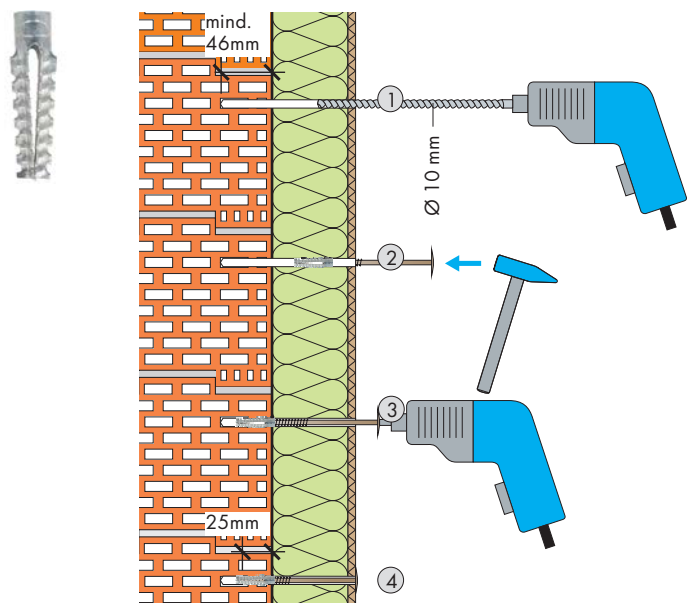
- Lastwerte $\leq 0,20 \text{ kN}$ ▶ ca. 20 kg je Befestigungspunkt
- Bohrl Lochdurchmesser: 10 mm
- Bohrl Lochtiefe: 46 mm
- Länge Betonschraube: Plattendicke + 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30

Mögliche Untergründe mit einer Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$

- Hochlochziegel
- Hohlblock aus Leichtbeton
- Hohldecken aus Ziegel und Beton
- Ziegeldecken: Vorbohren mit 10 - 12 mm
- Hohlkörperdecken: Vorbohren mit 10 - 12 mm
- Kalksandsteine (Voll- und Lochstein)
- Porenbeton (nach bauseitigen Probefestigungen)

Mehr Informationen:

www.fischer.de/de-de/produkte/standardbefestigungen/metallduebel/metallspreizduebel-fmd



SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u. ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen. Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Heratekta Platte eingedreht.

Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 8571 40-0
Telefax +49 8571 40-231

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Insbesondere gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.